

Großartiger Erfolg für Oberkärntner Optiker

Eine beeindruckende Präsentation seiner Erfindung konnte der Oberdrauburger Christoph Rauter bei der StartUp-Show "2Minuten2Millionen" am 28. Februar auf Puls4 abliefern. Die bereits patentierte optische Verglasung von Skibrillen wird seiner Meinung nach ebenso für mehr Sicherheit auf den internationalen Skipisten sorgen, wie das durch Skihelme gelungen ist. Denn jeder 3. Brillenträger verzichtet beim Skifahren heute noch auf eine Korrektur seiner Fehlsichtigkeit. „Damit gefährdet man nicht nur sich selbst, sondern auch zahlreiche andere Wintersportbegeisterte“, so Christoph Rauter im Gespräch. Das lag vor allem daran, dass es bisher keine gute Lösung für Brillenträger gab. „Dass gute Sicht die Sicherheit erhöht, ist für jeden einleuchtend. Zusätzlich wird mit guter Kor-

rektur auch die Koordinationsfähigkeit und das Gleichgewichtssystem unterstützt und die Sportler stehen sicherer am Ski. Das Fahren macht einfach wieder mehr Spaß“, kann er von zahlreichen positiven Rückmeldungen von bereits bestehenden Kunden berichten.

Der mittlerweile in Wien selbstständige Optikermeister hat sein Handwerk vor über 20 Jahren beim renommierten Optiker Nitsch in Spittal/Drau gelernt. „Ich profitiere noch heute jeden Tag von der damaligen fundierten Ausbildung“, ist Christoph Rauter von der Wichtigkeit einer guten

und umfassenden Lehrausbildung überzeugt.

Die optisch verglaste Skibrille gibt es bereits bei über 130 Netzwerkpartnern in der Schweiz, Deutschland und in Österreich. Dazu zählt selbstverständlich auch Optiker Nitsch.

Foto: Gerry Frank

